



Regensburger helfen Partnerstadt Odessa in der Ukraine

Beitrag

Die Stadt bittet um Sachspenden für die Regensburger Partnerstadt Odessa. Benötigt werden aktuell unter anderem haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Eine umfassende Bedarfsliste ist unter www.regensburg.de veröffentlicht. Sie wird laufend mit der odessitischen Stadtverwaltung abgestimmt und aktualisiert.

Zur zentralen Sammlung der Hilfsgüter wurde die Flohmarkthalle des Recyclinghofs (Markomannenstraße 3, 93053 Regensburg) als Anlaufstelle eingerichtet. Dort können Spendengüter zu den regulären Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17.30 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 13 Uhr abgegeben werden. Zusätzlich hat der Recyclinghof am kommenden Montag, 14. März 2022, ebenfalls von 8 bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17.30 Uhr ausschließlich zur Abgabe von humanitären Spenden geöffnet. Auch Spenderinnen und Spender aus dem Landkreis und dem Umland von Regensburg, denen der städtische Recyclinghof nicht zur Müllentsorgung zur Verfügung steht, können sich an der Sammlung für Odessa beteiligen und dürfen zur Abgabe von Hilfsgütern auf das Gelände einfahren.

Die gesammelten Hilfsgüter werden von Space Eye bis an die ukrainische Grenze geliefert und von dort aus nach Odessa transportiert.

„In einer Videokonferenz hat mir mein Amtskollege in Odessa, Oberbürgermeister Gennadiy Trukhanov, berichtet, welche enorme Anspannung in seiner Stadt und welche große Not bereits in weiten Teilen seines Heimatlandes herrschen“, so Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer. „Bombardierungen, Flucht, Zerstörung, Fliegeralarm, Knappheit von lebensnotwendigen Gütern, Schließung von öffentlichen Einrichtungen und der Zusammenbruch des gesamten öffentlichen wie privaten Lebens, all das ist bittere Wirklichkeit geworden für unsere Freundinnen und Freunde in Odessa sowie für die ukrainische Bevölkerung im ganzen Land.“

Zusätzlich zu dem Spendenaufruf an die Bürgerinnen und Bürger, der in voller Länge auf www.regensburg.de veröffentlicht ist, wendet sich die Oberbürgermeisterin in eigenen Anschreiben

mit der Bitte um spezielle Hilfsgüter an die Regensburger Krankenhäuser, Apotheken, Drogerien und die REWAG. Auch die freiwilligen Feuerwehren, die städtische Berufsfeuerwehr und das THW wurden angefragt bzw. haben bereits Unterstützung zugesagt.

Die Stadt Regensburg möchte ihrer Partnerstadt Odessa beistehen und gezielte Nothilfe leisten, so die Oberbürgermeisterin. Dabei bitte sie alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich um ihre Unterstützung.

Bericht: Stadt Regensburg

Foto-Eindruck von Odessa: Peter Ferstl



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Ukraine- & Nothilfe

Schlagworte

1. Bayern
2. Odessa
3. Regensburg



4. Ukraine